



Beelen

Hilfe

Oberhemden und Schuhe gesucht

Beelen (gl). Die Flüchtlingshilfe der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist sucht Herrenturnschuhe oder Sneaker in Größe 43 als Alltagsschuhe oder leichte andere Schuhe. Weiterhin könnten noch Oberhemden in Größe L gebraucht werden. Abzugeben im Pfarrbüro oder bei Elisabeth Wiengarten. Am Dienstag findet das Frauenfrühstück von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarrheim, Osthues Kamp 2, für alle Beelener Frauen statt. Auch dort können Sachspenden abgegeben werden.

Termine & Service

Beelen

Montag, 11. September 2023

Polizei: 8 bis 9 Uhr Sprechstunde im Rathaus.

Bürgerbus Beelen: fährt heute von der Haltestelle Osthoff um 8.20, 10.40, 14 und 16.15 Uhr nach Oelde sowie vor und nach jeder Fahrt nach Clarholz (Zeiten der weiteren Haltestellen im Internet unter www.buergerbus-beelen.de).

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr Sportangebot „Purzelbaum und Wieselstink“ für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, 16.15 bis 18 Uhr Parkour für Jugendliche ab zwölf Jahre; Axtbachhalle; 18 bis 21 Uhr offenes Treffen für Jugendliche, Osthoff 9.

Pro Fitness (BW Beelen): 17 bis 18 Uhr Kidssport Jungen, Axtbachhalle; 18 bis 20 Uhr Jumping-Fitness 1 und 2, Axtbachhalle; 18.30 bis 19.30 Uhr Pilates in der kleinen Halle.

BW Beelen Jugendfußballtraining: 17 bis 18.30 Uhr U9-Junioren (Jahrgang 2015), Neumühlenstadion; 17 bis 18.30 Uhr U10-Junioren (Jahrgang 2014), Trainingsplatz.

Deutsches Sportabzeichen: 17 bis 18 Uhr Kinder und Jugendliche, 18 bis 19 Uhr Erwachsene, Training und Abnahme, Neumühlenstadion.

KFD Beelen: 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastik-Kursus, Grundschulturnhalle.

Radsportfreunde Beelen: 18 Uhr Trainingsfahrt, Treffen am Lehrerparkplatz der ehemaligen Grundschule, Osthoff.

Blau-Weiß Beelen Tanzsport: 19.45 bis 20.45 Uhr Step-Aerobic, Turnhalle am Osthoff.

Apothekennotdienst: Apotheke im Gesundheitszentrum, Am Krankenhaus 4, Warendorf, ☎ 02581/7899690.

Europäische Mobilitätswoche

Von Bürgerbus ein eigenes Bild machen

Beelen (gl). Auch in Oelde kommen zwei Haltestellen hinzu, einmal an der Warendorfer Straße die Haltestelle Gustav-Stresemann-Straße und „In der Geist“ die Haltestelle Pott's. Der Fahrplan, der ab dem 2. Oktober gilt, wird also deutlich attraktiver.

Bernhard Ostholt, der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins Beelen, dankt dem Rat und der Verwaltung der Gemeinde, dass sie in der Europäischen Mobilitätswoche schwerpunktmäßig das Bürgerbusprojekt in den Mittelpunkt der Aktionswoche gestellt haben. Und er ermuntert alle Bürgerinnen und Bürger: „Machen Sie rege Gebrauch von diesem Angebot, denn nur so können Sie sich von dem Bürgerbusangebot ein eigenes Bild machen und unterstützen jetzt und hoffentlich auch zukünftig das gemeinsame Ziel, unser Land etwas mobiler und klimafreundlicher zu machen.“

www.buergerbus-beelen.de

„Oldtimer für Oldies“



„Oldtimer für Oldies“ hieß es gestern in Beelen. Ludger Dingwerth führte bei dieser Veranstaltung mit seinem Oldtimerbus die Wagenkolonne an.

Fotos: Wiengarten



War Schirmherr: Bürgermeister Rolf Mestekemper.

Plätze in Cabrios sind heiß begehrt

Beelen (wie). Verkehrte Welt. Wollte bei der Premiere vor einem Jahr bei regnerischem Wetter niemand in einen Cabrio-Oldtimer einsteigen, so war es diesmal genau umgekehrt. Jeder freute sich, wenn ihm am Sonntag ein solches Fahrzeug zugewiesen wurde.

„Oldtimer für Oldies“ hieß das Motto der Veranstaltung, die vom Bouleclub in Zusammenarbeit mit der Senioren-Union vorbildlich organisiert worden war und

für die Beelens Bürgermeister Rolf Mestekemper die Schirmherrschaft übernommen hatte. Die Seniorinnen und Senioren, die nicht „oben ohne“ mitfahren konnten, wussten sich allerdings zu helfen. Ihre ersten Autos hatten schließlich auch noch keine Klimaanlage, dafür Scheiben, die mit einer Kurbel runtergedreht werden konnten. Sie erinnerten sich an Urlaubsfahrten bei sengender Sonne, Staus, quengelnde Kinder und einen bis unter das

Dach vollgepackten Kofferraum. Da war diese Fahrt das reinste Zuckerschlecken. Zumeist füllte nämlich nur eine Person neben dem Fahrer oder der Fahrerin das Auto.

Mehr als 40 historische Oldies waren gekommen, die menschlichen Oldies aber nicht in der erwarteten Anzahl erschienen. Warum? „Das Angebot an Veranstaltungen ist in diesen Wochen einfach zu groß“, fasste ein Teilnehmer die Situation zusammen, und

eine Teilnehmerin fügte hinzu: „Ich wüsste auf Anhieb jetzt mehrere Events zu nennen, die mich ebenfalls interessiert hätten.“

Ohne Bremskraftverstärker, Servolenkung und sonstige Hilfsmittel, die in modernen Fahrzeugen selbstverständlich sind, ging es dann für zwei Stunden auf eine Piste rund um Beelen. Den Duft von Benzin, Diesel und rauchenden Abgasen gab es gratis dazu.

Bericht folgt

17. September

Wandertag: Niemand wird sich verlaufen

Beelen (gl). Der Heimatverein Beelen lädt wieder für den dritten Sonntag im September zum traditionellen Wandertag ein. Alle, die möchten, können daran teilnehmen.

Schon am frühen Morgen, genau am 17. September ab 9.30 Uhr, können sich die Familien, Nachbarschaften, Kegelclubs und Freundeskreise wieder auf den Weg durch den südöstlichen Teil von Beelen machen. Gestartet wird in diesem Jahr wieder vom DRK-Heim an der Warendorfer Straße.

Alle Teilnehmenden können wieder zwischen zwei Strecken wählen. Die kurze Strecke mit 5,7 Kilometer oder die lange Strecke mit insgesamt 10,5 Kilometer führen beide ausschließlich über Beelener Gebiet. Vom Dorf aus geht es zunächst für alle über die Thiers Allee und Thiers Busch hinaus auf die Straße Am Grewinghof.

Im Hörster am ersten Posten teilen sich die Strecken. Die kurze Strecke biegt nach links ab, während die Wanderer auf der langen Strecke geradeaus weiter bis zum Ostenfelder Landweg marschie-

ren. Von dort geht es weiter über die Kiebitzheide bis zum Holtbaum. Über den Plaskoart und über den sehr schönen Beilbachauenweg geht es dann wieder zurück zum DRK-Heim.

Die kurze Strecke biegt vor der Kiebitzheide nach links ab und führt über den Ostenfelder Landweg und die Ostenfelder Straße zurück zum Rot-Kreuz-Haus. An den insgesamt drei Posten gibt es zur Erfrischung wieder kühle Getränke, und geknobbelt wird auch wieder. Dafür stehen insgesamt acht attraktive Preise bereit.

Mitmachen lohnt sich wieder – und zwar in mehrfacher Hinsicht. Wandern in der Gemeinschaft bereitet Freude, man tun etwas für die Gesundheit, die Küche kann kalt bleiben und mit etwas Glück staubt noch etwas ab. Am DRK Haus kann sich dann auch ein jeder mit Erbsensuppe, Bratwurst oder Pommes stärken sowie auf die erfolgreich absolvierte Wanderstrecke anstoßen. Die Strecken werden wieder gut markiert sein, so dass verlaufen nicht möglich ist.

Infos bei Bernhard Ostholt, ☎ 02586 / 1296.



Der Volkswandertag in Beelen hat eine lange Tradition. Das Foto stammt aus dem Archiv des Heimatvereins und stammt aus den 1970er-Jahren. Es zeigt eine Wandergruppe in Düttings Knäppen.

Kostenlos mitfahren und die neuen Haltestellen kennenlernen

Beelen (gl). Die Gemeinde Beelen möchte anlässlich der Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September den Bürgerbus in den Fokus rücken. An allen Tagen dieser europäischen Aktionswoche übernimmt die Gemeinde für alle Fahrgäste die Fahrtkosten. Damit möchte Bürgermeister Rolf Mestekemper allen Bürgerinnen und Bürgern, die immer schon einmal den Bürgerbus testen wollten, jetzt einen Anlass bieten, diesen Vorsatz in die Tat umzusetzen.

Auch die Verantwortlichen des Bürgerbus-Vereins haben sich für diese Woche einiges vorgenommen, denn zum Beginn des neuen Monats wird ein neuer Fahrplan in Kraft gesetzt. So können dann künftig auch die Bewohner des Mühlenweges, des Axtbachtals und der Neumühlenstraße an den dortigen neuen Haltestellen die Vorzüge dieses noch recht jungen Beförderungsmittels „vor der

Haustür“ nutzen. Aber auch am Sportzentrum und an den Märkten am Lilienweg werden weitere Haltestellen entstehen. So möchte der Vorstand dazu beitragen, dass die Beelener den Bus auch für den schnellen Einkauf vor Ort noch besser nutzen können. Denn letztlich ist diesem Aspekt bei der bisherigen Routenführung zu wenig Beachtung geschenkt worden. Diese Erkenntnis ist das Ergebnis der Bürgerbefragung, die seit der Beelener Gewerbeschau durchgeführt wurde und nicht zuletzt auch aufgrund der vielen Anregungen aus dem Fahrerteam, die dem Vorstand die Hinweise der Fahrgäste widerspiegelt haben.

Wenn so viele neue Haltestellen eingerichtet werden, müssen auch zwei Haltestellen – Finkenweg und Serriesteich – aufgrund der geringen Nutzung weichen. Das Haus St. Elisabeth wird künftig nicht mehr direkt, sondern nur

noch über die schon immer bestehende Haltestelle an der B 64 bedient. Das Fahrerteam möchte die Aktionswoche dazu nutzen, den Fahrgästen diese Neuerungen, aber auch die weiteren neuen Haltestellen in Oelde und Warendorf, näherzubringen. In Warendorf wurden die Haltestellen am Emstor in der Nähe des Dreispung und die Haltestelle Brinkstraße direkt an der Andreasstraße in den Fahrplan mit aufgenommen.

Es gibt in Warendorf seit dem Frühjahr eine Vereinbarung mit den Warendorfer Bürgerbusvereinen Nord und Süd, wonach diese drei Vereine gegenseitig ihre Fahrkarten anerkennen. So können nun die Fahrgäste des Beelener Bürgerbusses mit ihrer Fahrkarte und einem Umstieg bis ins Zentrum der Stadt gelangen. Dies gilt umgekehrt auch für die Busse Nord und Süd.